kiknet

Unterrichtsmaterial 1. Zyklus

«Gesunder Körper»

Gesunder Körper 1. Zyklus

Info für Lehrpersonen

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg	Spielerischer Einstieg ins Thema	Die SuS sind in Paare aufgeteilt und haben alle eine Einschränkung, mit der sie einen Parcours absolvieren müssen.	PA	• Bälle • Eimer/Korb • Kärtchen mit Einschränkungen	15'
2	Gesund und Krank	Die SuS machen sich Gedanken darüber, was ein gesunder Körper ist und welche Rolle das für ihr Leben spielt.	Aufgrund des Spiels in Nr. 1 und mit Hilfe von Abbildungen soll im Plenum darüber gesprochen werden, was es bedeutet gesund zu sein.	Plenum	• Bilder • Zeichenpapier, Stifte	30'
3	Ernährung: Znüni	SuS lernen, was ein gesundes und sinnvolles Znüni ist.	Die SuS ordnen gesunde Znüni und bereiten zusammen ein Znüni zu.	EA, Plenum	• AB • Schere, Leim • Produkte fürs Znüni	45' (AB) 45' (Znüni)
4	Bewegungs-spiele	Die SuS lernen verschiedene kurze Bewegungsspiele für den Schulalltag kennen.	SuS erproben in Kleingruppen verschiedene Bewegungsformen und stellen diese in kurzen Pausen den anderen SuS vor.	GA	• Infoblätter	15' üben 5' Pausen, um als Klasse zu testen
5	Unsere Sinne	Die SuS lernen die vier Sinnesorgane kennen.	Die SuS machen Sinneserfahrungen (hören, schmecken, sehen, fühlen) und lernen dabei die Funktion der Sinnesorgane kennen.	EA	• Postenblätter • Arbeitsblätter • div. Materialien für die Sinneserfahrung	45'

Gesunder Körper 1. Zyklus

Info für Lehrpersonen

6	Menschen um mich herum	Die SuS merken, dass zum Wohlbefinden auch soziale Beziehungen gehören.	Die LP erzählt, die SuS sollen sich vorstellen, dass sie keine Schmerzen haben, sie haben genug zu essen und sie können sich frei bewegen, was würden die SuS noch brauchen, damit es ihnen gut geht?	Plenum	LP Information mit Fragen für das Gespräch	15'
7	Ausstellung	Die SuS fassen das Thema Wohlbefinden / gesunder Körper nochmals für sich zusammen, insbesondere was es für sie bedeutet.	Plakat mittels Zeichnen, Bildern, kleben etc. gestalten und den anderen SuS erklären.	EA oder PA	• Bastelmaterialien • AB der Unterrichtseinheit	45'

Lehrplanbezug

- Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen (NMG.1.2).
- Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden erkennen und erläutern (NMG.1.3).
- Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des eigenen Körpers beschreiben und Funktionen von ausgewählten Organen erklären (NMG.1.4).

Legende	EA= Einzelarbeit / GA= Gruppenarbeit/ PA = Partnerarbeit / Plenum= ganze Klasse / SuS= Schülerinnen und Schüler / LP= Lehrperson
Bilder	Die Bilder stammen alle von pixabay.com

Bibliothek: Gesunder Körper (1. Zyklus)

Allgemein

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung: www.sge-ssn.ch

Gesundheitsförderung Schweiz:
https://gesundheitsfoerderung.ch/kantonale-aktionsprogramme/ernaehrung-und-bewegung.html

Gesunde Ernährung

SGE: Znüni und Zvieri Informationsblatt in verschiedenen Sprachen
http://www.sge-ssn.ch/bildung-und-schule/essen-in-der-schule/znueni-und-zvieri/

SGE: verschiedene Znüni-Ideen:
http://www.sge-ssn.ch/bildung-und-schule/essen-in-der-schule/znueni-und-zvieri/

Stadt Zürich: Znüni Ideen, Geburtstagfeier Ideen (gesund), Pausenernährung etc.:
www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/gesundheit_und_praevention/schularzt/ernaehrung/ernaehrungs-tipps.html#geburtstage_feiernimkindergartenschuleundhort-mitfantasiegenussu

Sinne

Sehr viele Spiele für drinnen und draussen zur Schulung der Sinne:
http://www.kindergarten-homepage.de/spiele/sinne.html

Spiele drinnen und draussen: https://www.kidslife-magazin.de/fitness-sport/sinnesspiele/

einfache Spiele:
https://www.kikisweb.de/spielesammlung/sinnesspiele/sinnesspiele.htm

Als Einstieg zum Thema Sinne empfiehlt sich auch der Filmbeitrag von der FH Oberösterreich: https://www.youtube.com/watch?v=nIKATBiwVCM

Bewegungsspiele:

Radix hat eine Sammlung mit verschiedenen Bewegungsspielen, sie sind jedoch etwas aufwändiger. Schulhof in Bewegung:

https://www.radix.ch/files/06EMJSR/spielkarten_de.pdf

im Klassenverband:
www.kidsvital.de/images/stories/infothek/bewegungsspiele.pdf

Friedl, Johanna: Tanz mit auf der Blumenwiese

Cavalcante, Vanessa: Auf und Ab! Bewegungssnacks für Zwischendurch

Freundschaft / Einsamkeit

Julia Boehme: Zum Glück hat man Freunde. *(Freunde)*

Paul Maar: Als Herr Martin durchsichtig wurde. *(Einsamkeit)*

Nilsson, Ulf: Als wir allein auf der Welt waren. *(Einsamkeit)*

Gesund / Krank

Német, Andreas: Gwendolin Giraffenkind *(Krankheit)*

Steffensmeier, Alexander: Liselotte ist krank. *(Krankheit)*

Einstieg

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	Die SuS sollen mit einer Einschränkung einen Parcours im Schulzimmer / Schulhaus / der Turnhalle oder draussen absolvieren. Immer zwei SuS sind zusammen, die LP verteilt ihnen verschiedene Rollen mit Einschränkungen. SuS müssen den von der LP vorbereiteten Parcours mit einem Ball absolvieren und den Ball am Ende in einen Behälter werfen. Dabei ist eine Person eingeschränkt und die andere führt meistens. Man kann den Parcours auch zweimal machen, sodass die SuS ihre Methoden verbessern können.
Ziel	Die SuS müssen mit einer Einschränkung eine Aufgabe erfüllen, die für einen gesunden Menschen ganz einfach ist. Damit wird ihr Bewusstsein für gesund / krank angeregt. Dies ist die Grundlage für das Gespräch, welches unter Punkt 2 erklärt wird.
Material	• Bälle (Pingpong, Tennisbälle oder auch grössere Bälle) • Material für den Parcours (Stühle, Pföstchen reichen an sich aus) • Kärtchen mit Einschränkungen • Schnur, Tücher, um die Arme und Beine zusammenzubinden und die Augen abzudecken.
Sozialform	PA
Zeit	15 bis 20 Min.

Zusätzliche Informationen:

Der Schwierigkeitsgrad des Parcours kann je nach Klasse und Fähigkeit angepasst werden. So können beispielsweise grössere oder kleinere Bälle und unterschiedliche Hindernisse verwendet werden.

Lehrplanbezug:

- Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.

Kärtchen mit Einschränkungen

Kopiervorlage

Eine Person ist blind, die andere Person führt durch den Parcours.	Beide Kinder haben die Füsse / Beine zusammengebunden.
Beide Kinder haben einen Arm eingebunden.	Beide Kinder haben je einen Arm zusammengebunden
Kinder dürfen nur auf einem Bein hüpfen.	Die Kinder dürfen nur nach unten schauen.

Ideen-Kärtchen mit Einschränkungen

Gesund und Krank

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	Die Kinder sollen sich gemeinsam Gedanken machen und sich austauschen darüber, was bedeutet gesund / krank. Welche Einschränkungen sind mit einer Krankheit oder Einschränkung verbunden. Wieso wollen wir gesund sein? Können wir selbst etwas dazu beitragen? Diese Fragen werden im Sitzkreis und mithilfe von Bildern bearbeitet. Im Anschluss daran sollen die SuS mittels einer Zeichnung die Begriffe krank / gesund darstellen.
Ziel	Die SuS entwickeln ein Bewusstsein und ein Verständnis für das Thema «gesunder Körper» und entwickeln erste Ideen, wie sie selbst für einen gesunden Körper sorgen können.
Material	• Bilder • Zeichenpapier, Stifte
Sozialform	Plenum, EA
Zeit	30'

Fragen für das Plenum

- Wie habt ihr euch während dem Parcours gefühlt? Welche Probleme gab es?
- Habt ihr schon einmal eine ähnliche Situation erlebt? Wie war das für euch?
- Schaut euch diese Bilder an, welche Personen sind gesund und welche krank?
- Was heisst krank? Habt ihr ein Beispiel aus eurem eigenen Leben dazu?
- Was ist / war unangenehm an der Krankheit?
- Kann man etwas gegen «kranksein» tun?
- Wie kann man gesund bleiben?
- …

Lehrplanbezug:

- SuS können subjektives Wohlbefinden beschreiben und mit Erfahrungen verbinden.

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Gesund und Krank

Kopiervorlage

Ernährung: Znüni

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	Die SuS ordnen verschiedene Lebensmittel. Dabei entscheiden sie, welche sie als Znüni essen würden, welche nicht und bei welchen sie unsicher sind. Im Anschluss daran werden die Lösungen im Plenum besprochen. Dabei soll die LP auch darauf hinweisen, dass man Ausnahmen machen kann. Die LP fragt die SuS auch, wieso sie etwas zum Znüni essen würden respektive nicht essen würden. Vor dem gemeinsamen Znüni stellt die LP der Klasse die Frage, wieso es wichtig ist ein Znüni zu essen. Im Anschluss daran bereitet die Klasse gemeinsam ein gesundes Znüni vor.
Ziel	Die SuS wissen, was ein gesundes Znüni ist und können es unter Anleitung selber herstellen.
Material	• Arbeitsblatt • Scheren, Leim • Produkte für das Znüni
Sozialform	EA, Plenum
Zeit	45' Arbeitszeit 45' Znüni vorbereiten und essen

Zusätzliche Informationen:

- Die LP kann den SuS am Schluss die richtige Lösung austeilen oder die SuS kleben die Bilder erst nach der Besprechung auf.

- Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung stellt Merkblätter zum Thema Znüni in verschiedenen Sprachen zur Verfügung und hat ein Ideenblatt mit kreativen Znüni vorbereitet: http://www.sge-ssn.ch/bildung-und-schule/essen-in-der-schule/znueni-und-zvieri/

- Auch die Stadt Zürich hat ein Merkblatt mit Znüni Ideen: https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/gesundheit_und_praevention/schularzt/ernaehrung/ernaehrungs-tipps.html

Lehrplanbezug:

- SuS können Lebensmittel untersuchen und nach Kriterien ordnen.
- SuS können Ernährungsgewohnheiten beschreiben und kulturelle Eigenheiten entdecken und die von anderen Menschen respektieren.
- SuS können angeleitete eine Mahlzeit zubereiten.

Ernährung: Znüni

Lösung

Früchte und Gemüse	Exotische Früchte (hoher Zuckergehalt)	Schokolade (inkl. Verschiedene Riegel)
Vollkornbrot und -cracker, Knäckebrot, Reiswaffeln, Nüsse	Fruchtsaft (ohne Zucker)	Guetsli, Kuchen etc.
Milchprodukte (ungesüsst), je nach Anstrengung	Fleisch (bevorzugt fettarm)	Fettige, gesalzene Produkte (Chips, Croissants)
Wasser, ungesüsster Tee		Zuckerhaltige Getränke

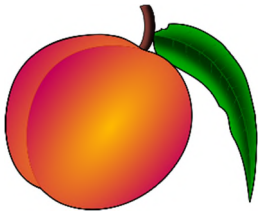
Ernährung: Znüni

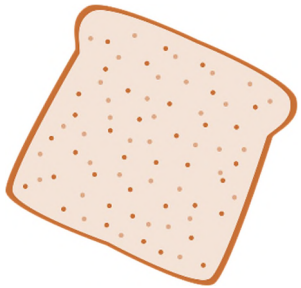
Ausschneidebilder

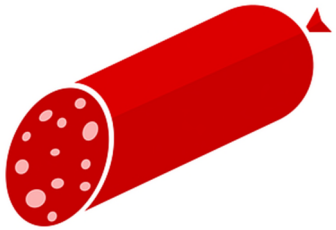
Schneide die Bilder aus. Was nimmst du davon mit zum Znüni?

Ernährung: Znüni

Ausschneidebilder







Bewegungsspiele

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	In Kleingruppen erproben die SuS verschiedene Bewegungsspiele. Sie haben den Auftrag, ihr erprobtes Spiel in einer späteren Pause von fünf Minuten mit den anderen SuS zu machen. Es ist erwünscht, dass die Kinder eine eigene Variante des Vorschlags entwickeln.
Ziel	SuS kennen verschiedene Bewegungsspiele für den Schulalltag.
Material	• Infoblätter
Sozialform	GA
Zeit	20'

Zusätzliche Informationen:

- Radix hat eine Sammlung mit verschiedenen Bewegungsspielen, sie sind jedoch etwas aufwändiger. Schulhof in Bewegung: https://www.radix.ch/files/06EMJSR/spielkarten_de.pdf

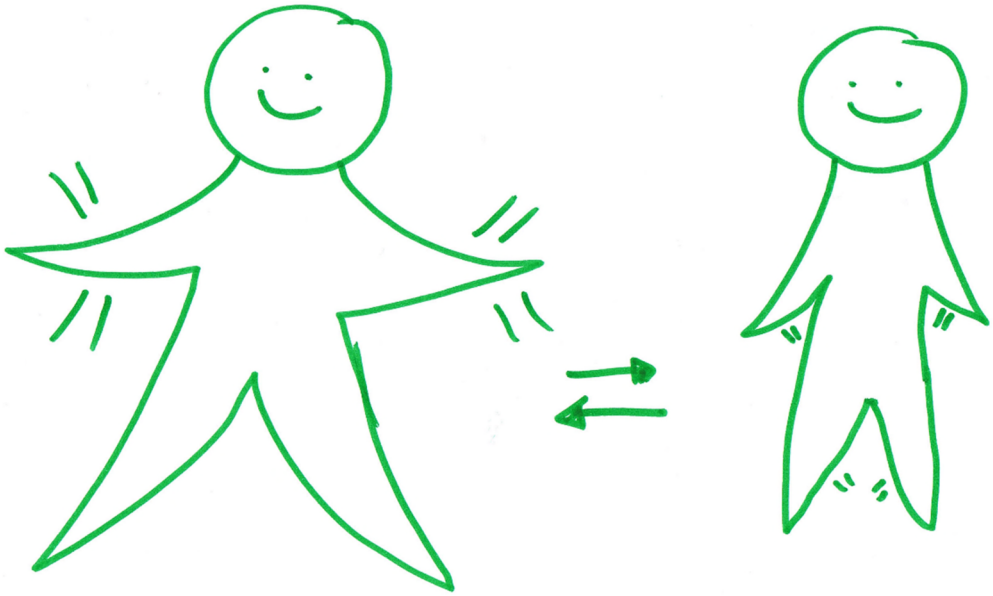
Lehrplanbezug:

- SuS können Körperteile gezielt steuern.
- SuS können sich zu Liedern, Versen und Bildern bewegen und deren Inhalte improvisierend darstellen.
- Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen

Bewegungsspiele

Hampelmann

Macht den Hampelmann zuerst langsam und dann immer schneller.

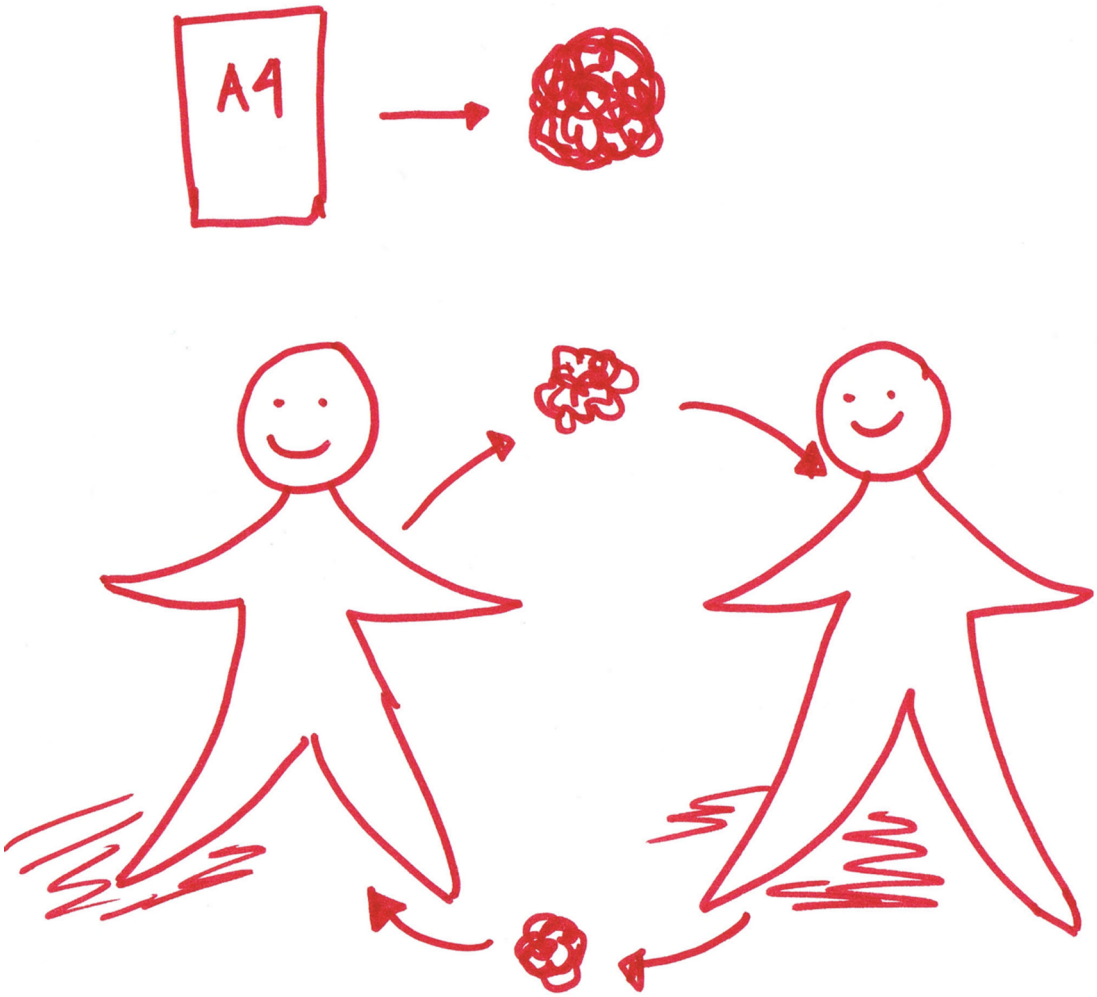


Hüpfen

Hüpfe auf einem Bein durch das Schulzimmer!

Werfen und Fangen

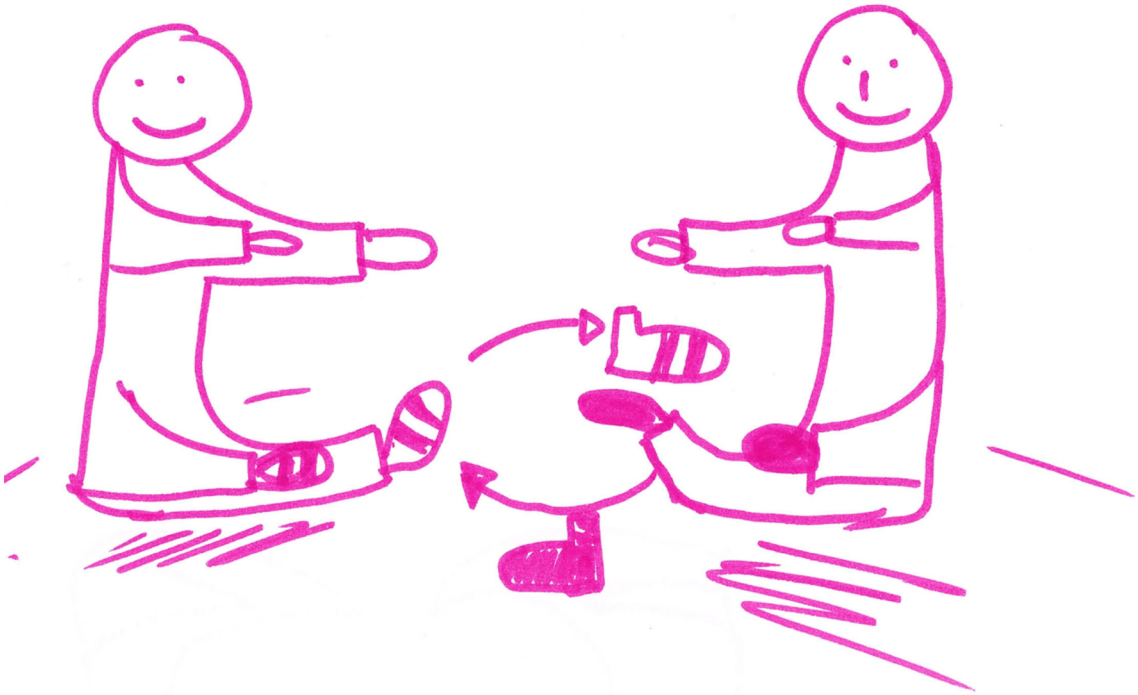
1. Papierball machen
2. Werft euch den Ball zu!



Schuhbalancieren

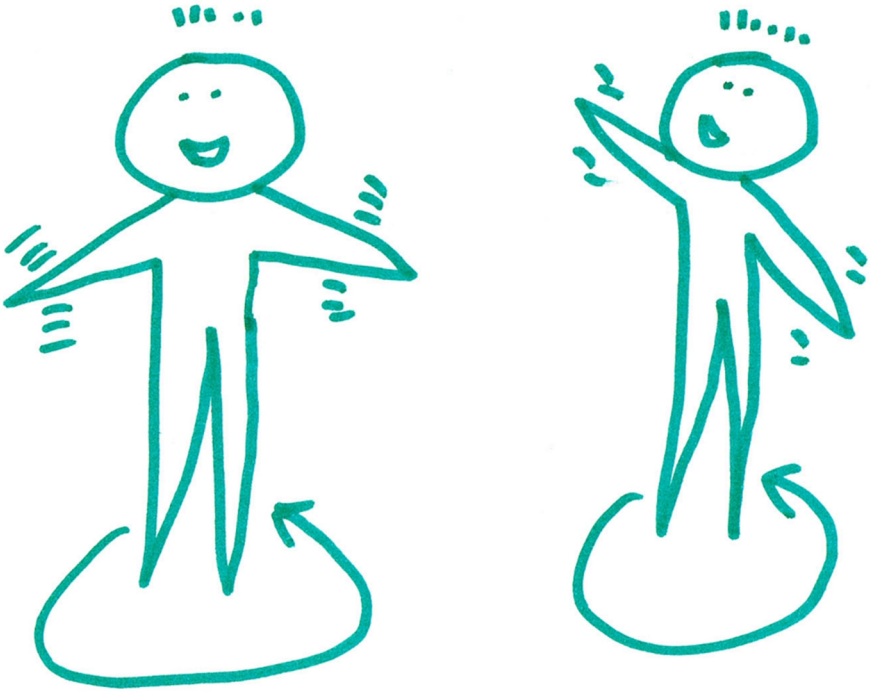
Tauscht die Finken – ohne die Hände zu brauchen!

Schuhbalancieren: Tauscht die Finken – ohne die Hände zu brauchen!



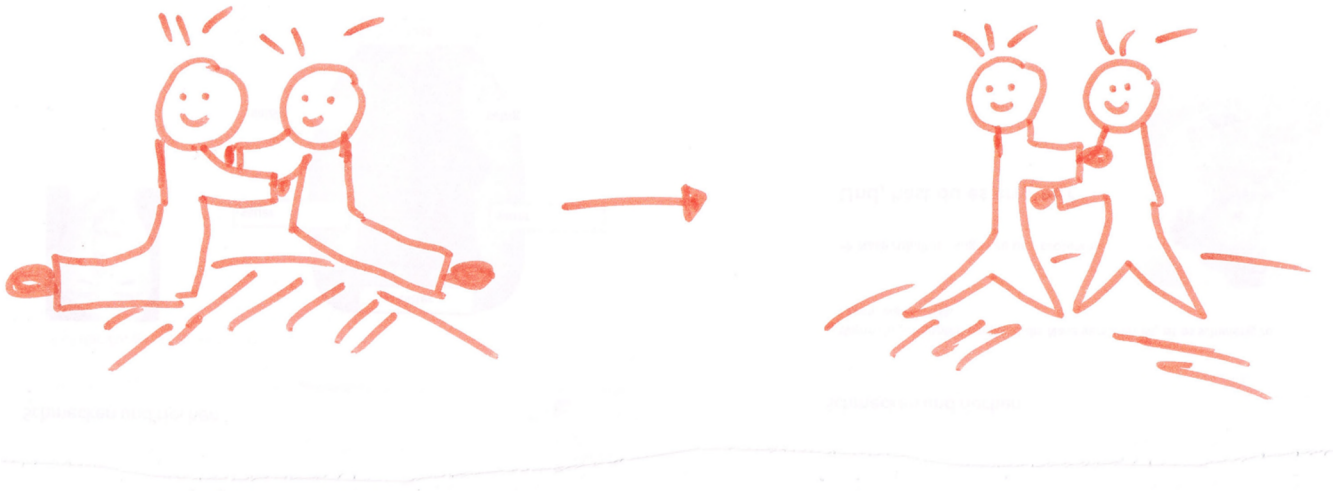
Kreisel

Streckt die Arme aus und dreht euch langsam im Kreis!



Gemeinsam aufstehen

Sitzt auf den Boden: Rücken an Rücken. Die Arme habt ihr eingehängt. Nun versucht aufzustehen!



Unsere Sinne

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	Die SuS machen verschiedene Sinneserfahrungen in einem Postenlauf. Dadurch lernen sie die verschiedenen Sinne kennen und wie man diese beschreiben kann.
Ziel	SuS kennen die vier Sinne.
Material	• I Postenblätter • Arbeitsblätter • div. Materialien für die Sinneserfahrung (siehe Erläuterung einzelner Posten auf S. 2f.)
Sozialform	EA
Zeit	45'-90' (je nach Auswahl der Posten)

Zusätzliche Informationen:

- SuS den Auftrag geben für jeden Sinn ein Beispiel mitzunehmen (etwas, das man gut mit Hören / Schmecken / Riechen / Sehen erfassen kann)

- Als Einstieg zum Thema Sinne empfiehlt sich auch der Filmbeitrag von der FH Oberösterreich: https://www.youtube.com/watch?v=nIKATBiwVCM

- Weitere Sinnesspiele:
  Drinnen und draussen: https://www.kidslife-magazin.de/fitness-sport/sinnesspiele/
  Einfache Spiele: https://www.kikisweb.de/spielesammlung/sinnesspiele/sinnesspiele.htm
  sehr viele unterschiedliche Spiele für den Kindergarten, nach Sinnen gegliedert:
  http://www.kindergarten-homepage.de/spiele/sinne.html

Lehrplanbezug:

- SuS können Körperteile, deren Lage und Funktion beschreiben.
- SuS können spezifische Eigenschaften ausgewählten Körperteilen zuordnen und die Bedeutung erfassen

Unsere Sinne

Erklärung Posten LP

Hören

Nr.	Inhalt	Material
1	SuS «erhören» was in vier verschiedenen Schachteln ist. Am besten Schachteln verwenden, da die SuS den Gegenstand nicht spüren können.	3 Schachteln 1 verschliessbares Glas (verdunkelt) 1 Glocke / Glöckchen 1 Glasmurmel Handvoll Reis Wasser in verschliessbarem Glas
2	SuS hören unterschiedlich laute Töne und müssen angeben, was sie noch hören können. Sie vergleichen ihre Resultate mit einem anderen SuS und sehen, dass nicht alle gleichviel hören.	3 Audiogeräte, mit Lautstärkeregler und Kopfhörern. 1 Musikstück / Ton

Sehen

Nr.	Inhalt	Material
3	SuS sehen ein Wimmelbild zuerst von weitem, danach dürfen sie in definierten Abständen (mit Klebeband am Boden gekennzeichnet) immer näher an das Bild und angeben, was sie sehen. Das Arbeitsblatt sieht vor, dass die SuS die Gegenstände ankreuzen, aber es ist auch möglich, dass sie selbst schreibe müssen (je nach Niveau)	Wimmelbild Klebeband
4	SuS müssen Gegenstände ergreifen: 1. Mit geschlossenen Augen 2. Mit dem linken Auge abgedeckt. 3. Mit offenen Augen Dabei merken sie, wie sich die Perspektive verändert. Im Anschluss sollen sie ihre Erfahrung der LP berichten.	4 verschieden grosse Gegenstände, die auf einem Tisch / dem Fensterbank fix positioniert werden. Bsp.: Ordner, Bleistift, Becher, Ball Augenbinde 1 Alte Sonnenbrille, bei der ein Auge zugeklebt ist.

Unsere Sinne

Erklärung Posten LP

Schmecken

Nr.	Aktivität	Material
5	SuS sollen verschiedene Lebensmittel auf der Zunge testen. Können Sie herausspüren wo etwas bitter, süss, salzig, sauer oder scharf schmeckt? Das können sie auf der Zunge anmalen und mit der Lösung vergleichen.	Süss: Würfelzucker Salzig: Salzwasser Sauer: Zitronenstücklein Scharf: Paprika Bitter: Grapefruit Teller / Becher
6	SuS sollen mit verbundenen Augen Frucht- und Gemüsestücke probieren und «erschmecken» was es ist.	Apfel Birne Gurke Karotte Banane Messer / Teller Augenbinde

Riechen

Nr.	Aktivität	Material
7	SuS «erriechen» Gerüche: Dabei sollen sie angeben, was sie gerne riechen und was nicht. Je nach Alter der SuS sollen die Begriffe vorgeschrieben werden, oder die SuS zeichnen.	Verschiedene Gerüche, bspw.: Paprika, ein Parfüm, Papier oder ein neues Buch, Zimt, Vanille, Apfel, Tee, Kaffee, Nüsse, Stoffstück, Filzstift, Blume.
8	SuS basteln selbst eine Geruchsdose. Dazu stehen ihnen lehre Gläser mit Deckel, alte Cremedosen oder Stoffstücke mit Kordel zur Verfügung. Diese Behältnisse können sie mit zwei verschiedenen Gerüchen, die sie mögen, füllen.	Dosen / Gläser mit Deckel / Runde Stoffstücke plus Kordel / Stoffsäckchen zum Füllen: Zimtstange, getrocknete Kräuter, Tannennadeln, Heu, etc.

Unsere Sinne

Erklärung Posten LP

Tasten

Nr.	Inhalt	Material
9	SuS ertasten einen Gegenstand in einer Kiste, die mit einem Tuch bedeckt ist. Nun sollen sie den Gegenstand zeichnen.	Zeichnungspapier Stifte Kiste und Tuch Gegenstand je nach gewünschter Schwierigkeit: - Ball - Baumnuss - Plüschtier - Spielzeugauto - Rundes, offenes Gefäss - Etc.
10	Grosses Glas / grosse Schachtel: Kichererbsen oder Bohnen einfüllen und dazwischen Glasmurmeln. SuS schauen sich zuerst an, was es im Behältnis hat. Danach machen SuS die Augen zu und zählen die Glasmurmeln durch Tasten.	Grosses Behältnis Kichererbsen oder Bohnen Glasmurmeln

Posten 1:

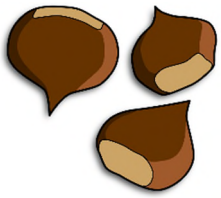
Lösung: Hören

Schüttle die Schachtel. Was hörst du?

1

2

3

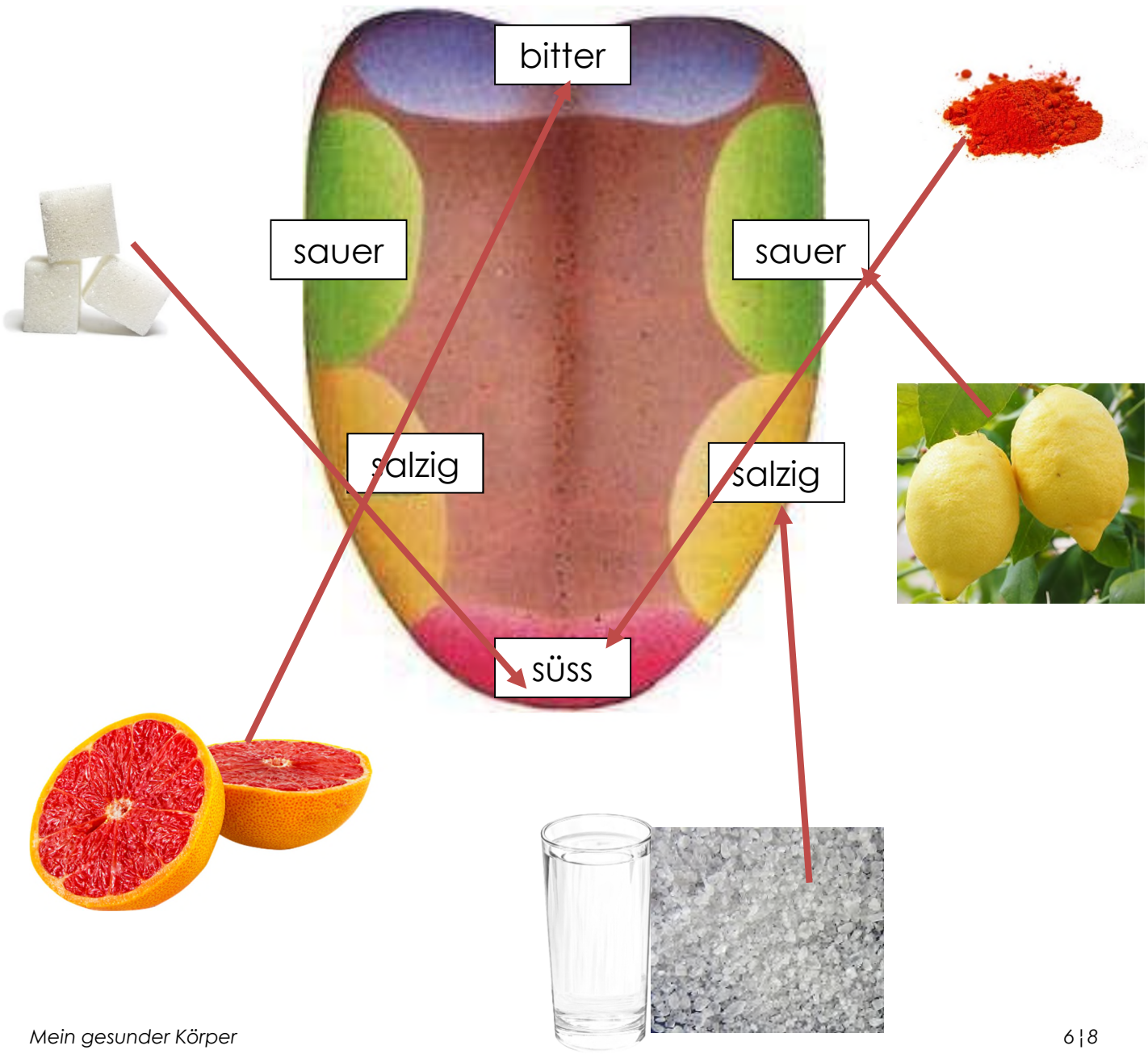


4

Posten 5:

Lösung: Schmecken

Wo schmeckst du die Lebensmittel?



Posten 6:

Lösung: Schmecken

Schliesse die Augen und probiere Stück für Stück. Was hast du geschmeckt? Was war es wirklich? Schreibe die Nummern in den Farben unter das Bild.

Das habe ich geschmeckt.
Das war es wirklich.

1

3

4

2

5

Posten 3:

Kopiervorlage: Sehen

Unsere Sinne

Postenblätter

Posten 1:

Hören

Schüttle die Schachtel. Was hörst du?

1

2

3

4

Posten 2:

Hören

Wie gut hörst du den Ton? Zeichne ein und vergleiche mit jemand anderem!

1

2

3

Posten 3:

Sehen

Was siehst du auf dem Bild?

Punkt 1:

Zimmer Mensch Lampe Stuhl Gitarre Schirm Frosch

Ente Computer Engel Weltkugel

Punkt 2:

Zimmer Mensch Lampe Stuhl Gitarre Schirm Frosch

Ente Computer Engel Weltkugel

Punkt 3:

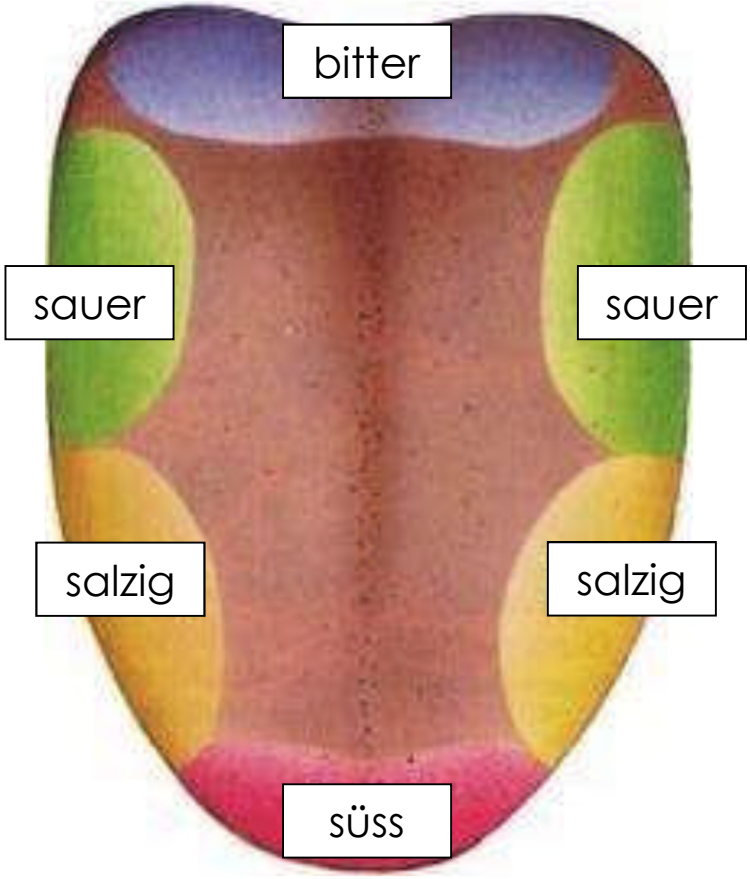
Zimmer Mensch Lampe Stuhl Gitarre Schirm Frosch

Ente Computer Engel Weltkugel

Posten 5:

Schmecken

Wo schmeckst du die Lebensmittel?



Posten 6:

Schmecken

Schliesse die Augen und probiere Stück für Stück. Was hast du geschmeckt? Was war es wirklich? Schreibe die Nummern in den Farben unter das Bild.

Das habe ich geschmeckt.
Das war es wirklich.

_____ _____ _____

_____ _____

Posten 7:

Riechen

Was riechst du gerne? Was stinkt?

Posten 8:

Riechen

Fülle in deinen Geruchsbehälter zwei Düfte. Was magst du?

Posten 9:

Tasten

Was spürst du? Zeichne es!

Posten 10:

Tasten

Wie viele Murmeln sind verloren gegangen? Schliesse die Augen und versuche mit der Hand zu zählen.

Menschen um mich herum

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	Damit die SuS ein Bewusstsein entwickeln dafür, dass nicht nur Gesundheit, gesunde Ernährung und Bewegung zu einem gesunden Menschen gehören, sondern auch soziale Kontakte sehr wichtig sind, führt die LP mit den Kindern ein Gespräch.
Ziel	SuS erkennen, dass zur Gesundheit auch Beziehungen mit und zu anderen Menschen gehören.
Material	• Evtl. Kinderbuch
Sozialform	Plenum
Zeit	15'

Zusätzliche Informationen:

- evtl. Als Einstieg eine Geschichte zum Thema Einsamkeit oder Freundschaften erzählen
  Bsp.: Paul Maar: Als Herr Martin durchsichtig wurde.
  Julia Boehme: Zum Glück hat man Freunde.
  Nilsson, Ulf: Als wir allein auf der Welt waren.

Lehrplanbezug:

- Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.

Menschen um mich herum

Einstiegsfragen, Moderation

Folgender Einstiegsvorschlag und die Fragen sollen im Gespräch mit der Klasse helfen.

Einstieg:

Wir haben in den letzten Lektionen sehr viel über den gesunden Körper gehört, gesprochen, gefühlt und erfahren. Ihr wisst jetzt, was ein gesunder Körper ausmacht und was ihr dazu beitragen könnt.

Stellt euch nun vor, ihr seid gesund, fit, könnt spielen, essen, sehen, reden und habt nie Hunger. Denkt ihr, dass es euch dann gut gehen würde? Oder fehlt euch trotzdem etwas?

Ergänzung: ihr wärt ganz alleine im Haus / in der Wohnung etc.

Fragen:

Wieso fühlt ihr euch dann nicht gut?

Was fehlt euch?

Denkt ihr, dass man also die Familie / die Freunde für ein gesundes Leben braucht?

Was kann passieren, wenn man immer alleine ist?

Sind Freunde genauso wichtig wie genug zu essen?

Gibt es für euch etwas, dass ihr besonders wichtig findet, wenn ihr an euren gesunden Körper denkt?

…

Ausstellung: Mein gesunder Körper

Info für Lehrpersonen

Idee und Inhalt	Zum Abschluss der Unterrichtseinheit sollen die SuS ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Ideen rund um das Thema «Mein gesunder Körper» in einer Bastelarbeit darstellen. Im Anschluss wird eine kleine Ausstellung im Schulzimmer veranstaltet, jedes Kind stellt sein «Werk» den anderen SuS vor.
Ziel	SuS fassen die Unterrichtseinheit nochmals zusammen. Abschluss der Unterrichtseinheit
Material	• Arbeitsblätter aus den Unterrichtseinheiten • «produziertes» Material: Zeichnungen, Geruchsdose etc. • evtl. Alte Magazine, Zeitungen, aus denen die SuS Bilder / Buchstaben nehmen können • Leim, Scheren, Stifte • Grosses Zeichnungspapier
Sozialform	EA
Zeit	45'

Zusätzliche Informationen:

- Die SuS müssen ihre Ausstellung nicht nur in 2D darstellen, evtl. kann man den SuS auch ermöglichen einen Tisch dazu zu nehmen, damit sie etwas aufstellen können.

Ausstellung: Mein gesunder Körper

Bewertungsraster

Arbeitsphase	Beobachtung / Ziel	Bewertung / Bemerkung
Vorbereitung		
	Du kannst eine eigene Idee zum Thema «mein gesunder Körper» entwickeln.	
	Du kannst die Erlebnisse und Erfahrungen in der Unterrichtseinheit verarbeiten und gestalterisch umsetzen.	
	Du kannst selbstständig arbeiten.	
	Du hast die Zeit effizient genutzt.	
	Wenn dir etwas nicht klar war, hast du Hilfe geholt und konntest deine Frage klar formulieren.	
Präsentation		
Mündliche Komponente	Du kannst deine Arbeit verständlich und nachvollziehbar erklären	
	Du kannst klar und deutlich zum Publikum sprechen.	
	Du kannst auf Nachfragen von LP und anderen SuS angemessen reagieren.	
Gestaltung der Ausstellung	Du kannst bekannte Wörter richtig schreiben.	
	Du hast deine Ausstellung sorgfältig gestaltet.	
	Du hast mehrere Aspekte aus der Unterrichtseinheit verarbeitet.	

Ausstellung: Mein gesunder Körper

Bewertungsraster

Umgang mit Präsentation der anderen SuS		
	Du kannst auf die anderen Werke eingehen und zeigst Interesse daran.	
	Du kannst auf die Werke der anderen SuS reagieren.	